

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 26 (1900)
Heft: 35

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kongress in St. Gallen.

Juristen-Kongress reiht sich auf Prozeß. Das Volk darf niemals faul entschlafen. Wir wecken es mit Paragraphen; wir schaffen munter nach Gesetzen Und lassen kein Gebot verletzen, das erste heißt: „Du sollst verehren „Wer Sünder straft und kann bekehren.“

Juristen-Kongress erfreut uns expreß. Da kann der Mensch nach allen Rechten Sein dunkles Dasein nicht verschaffen, wo in den Köpfen Zweifel nisten, Da werden solche durch Juristen, den sehr gelehrt, aufgeweckt, Rasch ausgeräumt gleich Insekten.

Juristen-Kongress reiht sich auf Regreß; es mag der Gegner haselieren, Man macht ihn weich durch Appellieren; so wird die Ansicht vom Gerichte Bei feinen Finten rein zu nichts, und will der Herr Klient genesen, So spart er kluglich keine Spesen.

Juristen-Kongress verwirft das Gefreß, als wären Advokaten Tröger, Sogar zu Zeiten Erzragöler; o weh, ihr dummen Menschenkinder, Es geht auch ohne uns viel minder; und ist euch unsre Kraft verloren. Dann helfen keinerlei Doktoren.

Juristen-Kongress — heißt eine Adreß, den tagenden Männern in St. Gallen, Ich lasse hoch Raketen knallen! Den Herren, die sich läsig winden, Um überall ein Recht zu finden, wo nichts gefunden wird zum Zanken Muß Friede ja vor Langweil kranken.

Königswert al pari.

Die deutsche Polizei, welche mit der Verhaftung eines Anarchisten, welcher sagte, der Königsmord sei gleich dem an einer Waschfrau, jedenfalls die Anschauung von einem extraen „Königswert“ dokumentieren wollte, ist auf dem Holzweg, denn die 56 Millionen „Versicherungssumme Umbertos beweist, daß auch ein König grad' wie eine Waschfrau mit Gold zu bezahlen“ ist —

Wasgeyer über Dir! Nietzsche.

Eines Helden Leib sank nieder, der Hiebe ausgeteilt —
Nun werden unverweilt Wasgeyer da sein wieder!
Ich höre schon ihr wüst Geplärr
Und hitz'gen Streit auf allen Wegen — —
Sie fangen an, den Riesen liebenvoll zu zer.
Ach nein! nur ihn auch recht und richtig auszulegen! —

Wie man hört, erwartet die fromme hochwürdige Alma mater Friburgensis mit einem schwarzen Prinzen (Max) gesegnet zu werden — —

ZURICH

BAUR AULAC

Das ganze Jahr geöffnet.

Hotel und Pension ersten Ranges nebst Bade-Anstalt (römisch-irisches Bad mit Douchen, Kaltwasserbehandlung, schwedische Heilmassage)

Restaurant-Grillroom zur Börse, Amerikan Bar

(Ecke Thalgasse, Börsen- und Bahnhofstrasse)

Spatenbräu und Bürgerliches Bräuhaus-Bier, sowie Weine vom Fass. Lift. Elektrisches Licht, Dampfheizung, Wintergarten. 45-26



A.-G. der Ofenfabrik Sursee

vormalis Weltert & Cie. in Sursee.

Filialen in Zürich, Bern, Luzern, Basel, Lausanne und Genf.
Grösste Ofenfabrik der Schweiz.

13

Heizöfen

nur eigener bewährter Konstruktion.

Kochherde, Gasheerde, Waschherde, Waschtröge, Glätteöfen.

Schweiz. Landesausstellung in Genf 1896:

Goldene Medaille.

Garantie.

Prospekte gratis.

Briefkasten der Redaktion.



B. O. i. S. Leider war des Zeichners und Druckers Arbeit schon beendet beim Eintreffen der Nachricht vom Tode Oberst Berlingers, sonst hätten wir selbstverständlich dessen Bildnis gebracht. — **R. K. j. B.** Beste Dank. — **Plity.** Mit Dank verwendet. — **H. i. B.** Rechtzeitig angelangt. Gruß! — **R. M. i. W.** Das ist nicht leicht zu sagen. Wir haben im eigenen Lande bereits eine solche Unmenge Mineralwasser, daß man sich oft fragt, wer sie alle trinken mag. Auch bei uns sogar im Kanton Zürich kommt die Wasserfrage immer mehr in Lauf. So haben wir neben vielen andern bewährten Sorten: Untertrüfer, Wollishofer, Wiediter, Aufersthaler, Wipflinger, Hörsliander, Hottinger, Gluntern, Niedsacher, Engemer, Leimbacher, dann Zoliter, Erlenbacher, Küsnachterwasser, die alle sehr gut sein sollen gegen dies und das.

Von allen hat uns immer das Kirschwasser am besten geholfen, wenn es ganz rein gebrannt und nicht unter 500 Wochen alt war. Gruß! — **Horsa.** Es war ein Missverständnis. Die Bemerkung bezog sich rein nur auf die Autorität, nicht auf den Vorwurf. Die Antwort war unverändert. Dank. — **F. M. i. Z.** Wir wollen's dem Zeichner erläutern und sehen, was er draus macht! Wie man übrigens zu Verständnis kommen kann, erzählen Sie recht hübsch aus der Begegnung des Tierarzneischuldbürofors Zangger sel. mit einem Schaf aus dem Weinhälf. Dieser grüßt den Professor Zangger mit den Worten: „Ich grüß! Sie Herr Vetter!“ Zangger: „So so, sind mir nie verwandt, ich binne mir zwar nü!“ Bauer: „Wo wohl, ich nähli e Zanggeri“ zur Frau. Also nahmen die beiden ein Glas zusammen und bezahlt hat's der Professor. Gruß! — **Falk.** Die Reböl haben sich hier gelüstet und wir haben sie Ihnen mit den besten Wünschen zugestellt, dann gibt's wieder Arbeit. Gruß! — **B. W. i. K.** Der Witz wäre nicht bös, aber der Großvater eines unserer Freunde hat sich bereits in den 60er Jahren daran zu Tode gelacht. So mag es denn bei dem einen Unglück sein Bewenden haben, zumal wir schon im eigenen Interesse unsere Abonnenten schonen müssen! — **Hilarius.** Der Zeichner ist parat. Gruß! — **E. G. i. Z.** Wenden Sie sich an das Polygraphische Institut A.-G. Zürich; soeben erschien dort eine Serie wöchentlich prachtvoller Ansichtspostkarten. — **G. L. i. B.** Wenn Sie einmal nach Zürich kommen, packen wir einen Liter, aber keinen alkoholstrein! Gruß! — **Verschiedenen.** **Anonymes** wird nicht berücksichtigt.

Reithosen, solid und bequem

J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, 1. Etage, Zürich. (4

Cravates,

billigste bis feinste Genres in unerreichter Auswahl und Seidenstoffe jeder Art. **Adolf Grieder & Cie., Zürich.**

Weber & Letsch, Zürich, Nachfolger von H. Häming, Ältestes Geschäft Zürich's.

Hauptgeschäft Rathausplatz, mit Filialen Bahnhofplatz Café du Nord, Paradeplatz unterm Hotel Baur en ville.

Spezialität in Havanna-, Holländer-, Bremer- und Hamburger-Cigarren. Cigaretten und Tabake.

50-52

Lager in feinen Flaschenweinen

Luftkurort, Soolbad & Hôtel 44-20

Bienenberg

Telephon. (Baselland) Telegraph.

60 Zimmer mit 80 Betten. Basler Jura 420 M. ü. M. Von Basel per Bahn 1/2 Std., per Wagen 1 1/2 Stunden.

Bienenberg ist **Luftkurort** im vollsten Sinne des Wortes. Prachtvolle Parkanlagen, grosse Waldungen. Ueberraschende Fernsicht. — Vorzügliche Verpflegung. Kuh- und Ziegenmilch (eigene). Rein gehaltene Weine, offen und in Flaschen. — Vorzügliches Flaschenbier. Pensionspreis von 5 Fr. an (ohne Wein). Bei längrem Aufenthalt tritt überdies noch eine Ermässigung ein. Auf vorherige Bestellung hin Wagen zur Verfügung. Für Vereine, Gesellschaften, Schulen grosse Lokalitäten zur Verfügung. — Portier am Bahnhof Liestal. —

Solide Nebelspalter-Mappen

sind stets vorrätig und à 3 Fr. per Exemplar zu beziehen durch die **Expedition des „Nebelspalter“.**

Das neue Bundespalais colorierte Prachtansicht, gr. fol. Fr. 1.20 franco zu beziehen durch die **Expedition des „Nebelspalter“.**